

NEWSLETTER INKLUSION JUNI 2018

Inhalt

NEUES AUS DEM LANDKREIS	2
Grünfinkpfad – Inklusiver Naturlehrpfad im Landkreis Heilbronn eröffnet	2
Fußgängercheck in Neckarsulm	3
Mittendrin 2018 – Arbeitgeber für Praktikumstag gesucht!	3
NEUES AUS DER STADT	4
Lange Nacht der Kultur	4
Städtische Homepage in Gebärdensprache	6
Weg frei – Warum gibt es auf Gehflächen Bodenindikatoren?	7
Inklusiver Kunstgarten	8
WISSENSWERTES	9
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	9
Barrierefreier Notruf – Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen	9
Nachrichten in Leichter oder Einfacher Sprache	10
Inklusionspreis für die Wirtschaft	10
VERÖFFENTLICHUNGEN	11
Einfach Kochen in Leichter Sprache	11
Geschichten in Leichter Sprache	11
ADAC-Ratgeber: Mobil mit Behinderungsgeschichten in Leichter Sprache	12
Wissensportal für ehrenamtliche Betreuer	12
Soziale Arbeit – barrierefreies Studieren	12
VERANSTALTUNGEN	13

NEUES AUS DEM LANDKREIS

Grünfinkpfad – Inklusiver Naturlehrpfad im Landkreis Heilbronn eröffnet

Am 20. Juli 2018 wurde der Grünfinkpfad in Löwenstein eröffnet.

Der Grünfinkpfad ist ein 1,5 km langer und gut begehbarer Rundweg auf dem Außengelände der Evangelischen Stiftung Lichtenstern Stiftung in Löwenstein.

Der Naturlehrpfad vermittelt unkompliziert und humorvoll Wissen über die Natur vor Ort und die dort lebenden Singvögel für Menschen mit und ohne Behinderung.

Neben einem Insektenhotel, einer Futterstation und einer Streuobstwiese bietet der Pfad viele weitere lehrreiche Stationen an. Auf dem Pfad kann man die Vögel füttern. Das Futter kann am im kleinen Einkaufsladen direkt bei den Parkplätzen und an der Futterstation kaufen.

Begleitet werden die Besucher von der Figur „Gustav“, einem Grünfink, der auf den Informationstafeln spielerisch und humorvoll die Pflanzen- und Vogelwelt der Umgebung vorstellt und zum Mitmachen anregt. Die Texte auf den Tafeln sind zusätzlich in sogenannter „Leichter Sprache“ aufbereitet und somit gut verständlich.

Weil der Pfad nicht so lang ist, kann man dort bequem entlang schlendern - perfekt für einen kurzen Ausflug und für alle, die nicht so gut zu Fuß sind.

Der Grünfinkpfad ist ein gemeinsames Projekt der Neckarsulmer GreenCycle GmbH und der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, umgesetzt im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) des Landes Baden-Württemberg und begleitet vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU Obersulm).

Weitere Informationen: www.gruenfinkpfad.de

Fußgängercheck in Neckarsulm

Der zweite Rundgang ist nach der Sommerpause im Herbst geplant. Dann geht es zu Fuß durch das südliche Stadtgebiet. Betrachtet werden unter anderem die Situation an der S-Bahnhaltestelle „Neckarsulm Süd“ in der Rötelstraße, die Fußwegeverbindungen in den Gewerbegebieten Trendpark und Stiftsbergstraße sowie der Weg zur Josef-Schwarz-Schule im Gewerbegebiet Straßenäcker. Für den zweiten Termin können Teilnehmer auch eigene Themenschwerpunkte vorschlagen.

https://www.neckarsulm.de/online-rathaus/aktuelles/einzelansicht-news.html?tx_ttnews%5Bpointer%5D=1&tx_ttnews%5BbackPid%5D=357&tx_ttnews%5Btt_news%5D=4778&cHash=c806359924d5ca8e3c97dfb9388c6909

Mittendrin 2018 – Arbeitgeber für Praktikumstag gesucht!

Am 3. Dezember 2018 ist Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung. Auch in diesem Jahr nutzen der Landkreis Heilbronn und die Stadt Heilbronn diesen Tag, um auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen.

Gemeinsam veranstalten sie am 3. Dezember 2018 in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Heilbronn einen Praktikumstag für Menschen mit Behinderung.

Gesucht werden hierfür Arbeitgeber, die an diesem Praktikumstag Menschen mit Behinderung die Chance geben, hautnah Einblicke in den ersten Arbeitsmarkt zu bekommen. Gleichzeitig sollen Arbeitgeber die Möglichkeit haben, in einem geschützten und unverbindlichen Rahmen, Erfahrungen mit gehandicapten Personen zu sammeln.

Interessierte wenden sich bitte an die Ansprechpartnerinnen:

Susanne Theves, kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises Heilbronn (Telefon: 07131 994-8442, susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de)

oder

Irina Richter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn (Telefon: 07131 56-3728, irina.richter@heilbronn.de).

NEUES AUS DER STADT

Lange Nacht der Kultur

**6. Oktober 2018, 17:00 bis 24:00 Uhr,
verschiedene Spielorte, Heilbronner Innenstadt**

Bei der diesjährigen Langen Nacht der Kultur laden über 40 Orte von 17 bis 24 Uhr zum Verweilen, Kulturgenießen und zu kulinarischen Köstlichkeiten ein. Von A wie aim bis Z wie Zigarre reicht das vielfältige Angebot aus den Bereichen Kunst, Musik, Literatur, Tanz, Theater und vielem mehr.

Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Stationen mit dem Rollstuhl zugänglich und als solche gekennzeichnet.

Das Stadtarchiv zeigt den Film „Heilbronn – Geschichte einer Stadt“ sowohl als Hörspielfassung als auch mit Untertiteln.

Einige Veranstaltungen werden von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

Der Eintritt ist überall frei.

Veranstaltungen mit Gebärdensprachdolmetscherin:

NEU: 18:30 Uhr: Kurzführung „Eisig bis mediterran – das Klima bestimmt die Kleidung – von der Steinzeit bis ins Mittelalter“, Archäologisches Sammlung, Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6.

NEU: 19:45 Uhr: Führung „Die Rathausuhr – Mehr als eine Zeituhr“, Rathaus, Marktplatz 7.

20:45 Uhr: Vortrag „Eine von 1000 Milliarden Galaxien – Die Milchstraße, unser galaktisches Zuhause im Universum“, Robert-Mayer-Sternwarte, Bismarckstr. 10.

Weitere Programmpunkte:

19 Uhr: Hörspielfassung des Films „Heilbronn. Geschichte einer Stadt“, Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1.

22 Uhr: Film „Heilbronn. Geschichte einer Stadt“ mit **Untertiteln für Menschen mit Hörbehinderung**, Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1.

Was Barrierefreiheit an den einzelnen Spielorten umfasst:

- aim-Akademie: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechte WCs

- Arthaus-Kino: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC
- Christuskirche: stufenloser Zugang
- Data 77112 MusikCaféBar: stufenloser Zugang
- Deutschhofkeller: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC, Wickeltisch für Erwachsene
- Deutschordensmünster St. Peter und Paul: stufenloser Zugang, Höranlage
- Ebene 3 (K3): stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC im UG (EURO-Schlüssel)
- MS experimenta: über Rampen und Treppenlift erreichbar, rollstuhlgerechtes WC
- Freie evangelische Gemeinde: stufenloser Zugang
- Galerie Seiler: stufenloser Zugang
- Haus der Stadtgeschichte: stufenloser Zugang, rollstuhlgerechtes WC
- Heinrich-Fries-Haus: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC im EG
- Innovationsfabrik: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC
- Inselfspitze: Zugang mit Rollstuhl eingeschränkt möglich
- Kilianskirche (außer Turm): stufenloser Zugang, Höranlage
- Kunstverein Heilbronn: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC
- Nikolaikirche: Zugang über mobile Rampe
- Piano Wine Bar: stufenloser Zugang, rollstuhlgerechtes WC über Außenbereich erreichbar
- Stadtbibliothek (K3): stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC im Bibliotheksbereich 1. OG
- Alter Milchhof: Zugang über kleine Rampe eingeschränkt möglich
- Kunsthalle Vogelmann: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC
- Museum im Deutschhof: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC
- Städtische Musikschule (K3): stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC im UG (EURO-Schlüssel)
- Theater Heilbronn/BOXX: stufenloser Zugang, rollstuhlgerechtes WC
- Unter der Pyramide: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC

- Volkshochschule: stufenloser Zugang, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC, Wickeltisch für Erwachsene

Barrierefreies Parken:

Eine Übersicht über öffentliche Schwerbehindertenparkplätze finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/heilbronn-info/parken/schwerbehindertenparkplaetze.html.

Organisiert wird die Lange Nacht der Kultur durch das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn.

Gefördert wird sie von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn.

Sind noch Fragen offen oder haben Sie weiteren Assistenzbedarf?

Dann kontaktieren Sie bitte: Irina Richter (Inklusionsbeauftragte),
Tel.: 07131/563728, Mail: irina.richter@heilbronn.de

Das vollständige Programm finden Sie unter:

www.heilbronn.de/fileadmin/daten/stadtheilbronn/formulare/kultur_freizeit/kulturnacht/Programmheft_Lange_Nacht_der_Kultur_2018.pdf

(Bitte beachten Sie: Die im Programm angekündigte Lesung durch Josip Juratovic entfällt. Deshalb werden die Kurzführung „Eisig bis mediterran“ um 18:30 Uhr und die Führung „Die Rathausuhr – Mehr als eine Zeituhr“ um 19:45 Uhr in Gebärdensprache gedolmetscht. Beide Programmpunkte kamen erst nach Drucklegung hinzu, weshalb sie nicht im Programmheft zu finden sind.)

Städtische Homepage in Gebärdensprache

Die städtische Webseite hat ein neues Angebot:

Ab sofort sind für gehörlose Menschen erste Videos in Gebärdensprache abrufbar. Weitere Videos werden nach und nach folgen.

Dieses Angebot ist bislang einmalig in Baden-Württemberg.

Entstanden sind die Videos in einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heilbronn mit der Lindenparkschule, dem Gehörlosenverein Heilbronn und der Projektgruppe „Begegnung schaffen – Brücken bauen“.

Gemeinsam wurden Texte der städtischen Webseite in Gebärdensprache übersetzt.

Die Videos wurden dann überwiegend von Schülerinnen der

Lindenparkschule und gehörlosen Erwachsenen der Heilbronner Gehörlosengemeinschaft aufgenommen.

Alle Videos finden sich auf der städtischen Homepage:

www.heilbronn.de.

Zu den Videos gelangen Sie, indem Sie das Wort „Gebärdensprache“ im Meta-Menü (oberste Zeile) auf der Homepage anklicken.

Weg frei – Warum gibt es auf Gehflächen Bodenindikatoren?

10. Oktober 2018, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Rathausstreppe, Marktplatz 7, Heilbronn

In den letzten Jahren wurden im Stadtgebiet Heilbronn vielerorts taktile Leitsysteme für sehbehinderte und blinde Menschen eingebaut. Leider werden diese Blindenleitsysteme noch viel zu häufig von Fahrzeugen, Mobiliar und anderen Gegenständen zugestellt. Dies geschieht in der Regel nicht aus Böswilligkeit, sondern aus Unkenntnis.

Am 10. Oktober 2018 findet deshalb um 15:00 eine formlose **Begehung der Blindenleitsysteme im zentralen Stadtgebiet** statt.

Die Begehung soll die Blindenleitsysteme bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bekannt machen und das Bewusstsein für dieses wichtige Hilfsmittel fördern.

Treffpunkt ist an der großen Rathausstreppe am Marktplatz in Heilbronn.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: heilbronn@bsv-wuerttemberg.de oder d.mueller@blickpunkt-auge.de.

Veranstaltet wird die Begehung vom Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Bezirksgruppe Heilbronn, in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Heilbronn und dem Amt für Straßenwesen Heilbronn.

Inklusiver Kunstgarten

am 17. April 2019 eröffnet die Bundesgartenschau in Heilbronn ihre Pforten. Auf der Bundesgartenschau soll es einen inklusiven Kunstgarten geben.

Der inklusive Kunstgarten ist ein Ausstellungsbereich auf dem BUGA-Gelände, in dem individuell gefertigte Kunst von Menschen mit Behinderung ausgestellt wird. Weil die Kunstobjekte im Freien stehen werden, müssen sie wetterfest sein.

Das Thema der Kunst soll zu der BUGA passen.

Als Aussteller können sich Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, egal ob Selbsthilfeverein, Werkstatt, Schule oder begleitende Dienste, bewerben.

Haben Sie ein Kunstprojekt und Interesse sich für den inklusiven Kunstgarten zu bewerben oder haben Sie eine Rückfrage?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 1. Oktober 2018 bei Karl Reinwald (Inklusionsbeauftragter der BUGA Heilbronn 2019 GmbH)

E-Mail: Karl.Reinwald@buga2019.de

Tel.: 07131 / 2714 136

Eine erste Projekt- bzw. Objektbeschreibung mit einer kleinen Skizze kann bis zum 15. Oktober 2018 nachgereicht werden.

WISSENSWERTES

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Seit Januar 2018 fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales rund 500 Beratungsstellen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).

Die EUTB unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Wesentlichen ist das „peer counseling“ – die Beratenden sind selbst von Behinderung betroffen und kennen daher die Situation der Ratsuchenden aus eigener Erfahrung.

Im Juni 2018 fand die erste Fachtagung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung in Berlin statt. Auf der Fachtagung wurde der informative Kurzfilm zur EUTB gezeigt.

Kurzfilm zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
<https://www.teilhabeberatung.de/node/1701>

Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten:
<https://www.teilhabeberatung.de/>

Barrierefreier Notruf – Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen

Seit dem 1. Juli 2018 gibt es einen Barrierefreier Notruf. Der Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen ist rund um die Uhr erreichbar.

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration in Baden-Württemberg informiert, dass durch die Änderung des § 45 des Telekommunikationsgesetzes vom 04.07.2017 der barrierefreie Notruf kostenfrei und rund um die Uhr (24 Stunden und 7 Tage pro Woche) in Gebärdensprache und in Schriftsprache über den

Telefonvermittlungsdienst „Tess Relay Dienste GmbH“ abgesetzt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.tess-relay-dienste.de/>

Nachrichten in Leichter oder Einfacher Sprache

Der ARD Text des Ersten (www.ard-text.de/872) veröffentlicht jeden Freitag ab Seite 872 die wichtigsten Nachrichten der Woche in einfacher Sprache.

Das Angebot heißt "Nachrichtenleicht".

Die Nachrichten werden vom Deutschlandfunk erstellt. Dort kann man sie auch als Audio abrufen.

<https://www.daserste.de/specials/service/nachrichten-in-leichter-oder-einfacher-sprache100.html>

Inklusionspreis für die Wirtschaft

Die Wirtschaft benötigt Menschen mit Behinderungen. Immer mehr Unternehmen setzen daher mit Blick auf die demografischen Herausforderungen auf Inklusion.

Die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, die Charta der Vielfalt und das UnternehmensForum zeichnen besonders gute Beispiele mit dem „Inklusionspreis für die Wirtschaft“ aus. Gemeinsam wollen die Initiatoren Impulse dafür geben, wie die Potenziale von Menschen mit Behinderung genutzt werden können.

Bereits zum siebten Mal wird der "Inklusionspreis für die Wirtschaft" 2019 verliehen: Unternehmen aller Größenordnungen und aus allen Branchen können sich ab sofort für die Auszeichnung bewerben. Arbeitgeber können außerdem für den Preis vorgeschlagen werden.

Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:

www.inklusionspreis.de/bewerbung.html

VERÖFFENTLICHUNGEN

Einfach Kochen in Leichter Sprache

Das Kochbuch ist in Leichter Sprache für Menschen mit und ohne Behinderung. Leichte Sprache hilft Menschen mit einer geistiger Behinderung und Menschen mit Lern-Behinderung. Es hilft aber auch Menschen, die nicht oft kochen und es ausprobieren möchten.

Das Kochbuch enthält 10 Rezepte. Die Rezepte sind einfach erklärt und vielen Bildern versehen. Jedes Rezept besteht aus 2 Teilen: Im 1. Teil steht, was man zum Kochen braucht. Im 2. Teil steht, wie gekocht wird.

Das Projekt wurde gefördert von der Aktion Mensch und der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg.

Weitere Informationen:

Einfach Kochen in Leichter Sprache

Azubis Springer-Verlag GmbH / Lebenshilfe Heidelberg – 2018

120 Seiten, 430 Bilder

ISBN 978-3-662-55653-5

Hardcover **19,99 €**

<https://www.springer.com/de/book/9783662556535>

Geschichten in Leichter Sprache

Das Büro für Leichte Sprache von der Lebenshilfe Bremen schreibt Geschichten in Leichter Sprache.

Es gibt:

- Krimis
- Lustige Geschichten
- Liebesgeschichten
- Fantasiegeschichten.

Alle Geschichten sind in einfachen Worten und kurzen Sätzen geschrieben. Die Texte sind bebildert.

Die erste Geschichte heißt: Bart ab!

Die erste Geschichte ist kostenlos.

http://www.leichte-sprache.de/dokumente/upload/89284_Leseprobe_Bart-ab_barrierefrei.pdf

ADAC-Ratgeber: Mobil mit Behinderungsgeschichten in Leichter Sprache

Der ADAC-Ratgeber „Mobil mit Behinderung“ wurde neu gestaltet. Der Ratgeber enthält wichtige und umfassende Informationen für Menschen mit Behinderungen rund um Auto & Führerschein, öffentliche Verkehrsmittel, barrierefreies Reisen, Unterstützung & Beratung.

https://www.adac.de/-/media/pdf/dko/adac_selbstbestimmt-unterwegs.pdf?la=de-de&hash=E2A7B8119E47DFC889A2481B87B1E263EADC7C0E

Wissensportal für ehrenamtliche Betreuer

Es gibt ein neues Onlineportal für ehrenamtliche Betreuer, Interessierte und Angehörige. Hier werden wichtige Grundbegriffe zum Betreuungsrecht formuliert.

Zum Beispiel wird erklärt welche Voraussetzungen für eine rechtliche Betreuung vorliegen müssen oder welche Rechte und Pflichten ein Betreuer hat.

www.ehrenamtliche-betreuer-bw.de

Soziale Arbeit – barrierefreies Studieren

Die Arbeitsgemeinschaft lebenslanges Lernen hat auf einer Webseite zum Studiengang „Soziale Arbeit“ eine Karte mit Hochschulen zusammengestellt, die einen besonderen Fokus auf ein barrierefreies Studieren legen.

<http://soziale-arbeit-fernstudium.com/>

Weitere Informationen:

Florian Mayer

Arbeitsgemeinschaft lebenslanges Lernen

Meister-Gerhard-Straße 10

50678 Köln

florian@ausbildungen.info

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung: **Ausstellung: „Respekt heute: Perspektiven und Wünsche**

Datum: **4. – 23. September 2018** dienstags bis sonntags 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Knotenpunkt Inselspitze, Friedrich-Ebert-Brücke 1, 74072 Heilbronn

Veranstalter: Evangelische Stiftung Lichtenstern

Eintritt frei. Für alle, die die Ausstellung nicht besuchen können, aber ihren Standpunkt weitergeben wollen, können diesen an

respekt@lichtenstern.de schreiben.

Veranstaltung: **Vortrag „Rückkehr ins Berufsleben mit und nach einer Krebserkrankung – Wer hilft dabei?**

Datum: **20. September 2018** ab 18:00 Uhr

Ort: Psychosoziale Krebsberatungsstelle, Moltkestraße 25, 74072 Heilbronn

Veranstalter: Psychosoziale Krebsberatungsstelle Heilbronn-Franken

Eintritt frei.

Anmeldung und Informationen unter: Telefon: 07131/932480, E-Mail:

info@slk-krebsberatung.de

Veranstaltung: **Wochenende der Gebärdensprache**

Datum: **21. – 23. September 2018**

Ort: Verschiedene Spielorte in Reutlingen und Tübingen

Veranstalter: Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

Programm und Informationen unter: www.lv-gl-bw.de/wegs.html

Veranstaltung: **Mit anderen Augen (Informationsveranstaltung)**

Datum: **28. September 2018** 14 – 18:30 Uhr

Ort: Volksbank Heilbronn, Abraham-Gumbel-Saal, Allee 20, 74072 Heilbronn

Veranstalter: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Bezirksgruppe Kreis Heilbronn

Information unter: <https://bsv-wuerttemberg.de/aktuell/termine.php>

Veranstaltung: **Deaf Messe**

Datum: **29. September 2018** 11:00 - 18:00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Straße 36, 74078 Heilbronn

Veranstalter: Gehörlosenverein Heilbronn

Informationen unter: <https://gvheilbronn.jimdo.com/>

Veranstaltung: **Lange Nacht der Kultur**

Datum: **06. Oktober 2018** 17:00 24:00 Uhr

Ort: Verschieden Spielorte, Heilbronner Innenstadt

Veranstalter: Stadt Heilbronn

Veranstaltung: **AktivTermin „Weg frei – Warum gibt es auf Gehflächen Bodenindikatoren?“**

Datum: **10. Oktober 2018** ab 15:00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Rathaustrampe, Marktplatz 7, Heilbronn

Veranstalter: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Bezirksgruppe Kreis Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn

Informationen unter: Telefon: 07062/65053 oder E-Mail:

d.mueller@blickpunkt-auge.de

Der nächste Newsletter erscheint im vierten Quartal 2018.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Ihre

Susanne Theves und Irina Richter

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Stadt Heilbronn – irina.richter@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn – susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

E-Mails an die Adresse inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt- und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.



Logo Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg